

Titel

Thema:	Digitale Erpressung stoppen - Wenn intime Bilder zur Waffe werden
Veranstaltungsnummer:	264103201

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Sextortion - die Erpressung mit intimen Bildern - betrifft zunehmend Jugendliche. Tendenz steigend durch KI-generierte Inhalte. In diesem Workshop lernen Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen präventive Maßnahmen zu entwickeln und Betroffene zu unterstützen. Anhand realistischer Fallbeispiele aus der Peer-to-Peer-Beratung zeigen wir wirksame Interventionsstrategien auf. Schwerpunkt: Neue Herausforderungen durch Deepfakes und KI-Tools sowie rechtliche Aspekte. Über JUUUPORT: JUUUPORT.de ist eine bundesweite Online-Beratungs- und Aufklärungsplattform für junge Menschen, die Probleme im Netz haben. Ehrenamtlich engagierte Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland, die JUUUPORT-Scouts, beraten Gleichaltrige bei Online-Problemen wie Cybermobbing, Stress in sozialen Medien, Online-Abzocke und Datenklau.
Schwerpunkte/Rubrik:	Medienbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Medienbildung
Zielgruppen:	- Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte
Schularten:	- Berufsbildende Schule, Gymnasium, Thüringer Gemeinschaftsschule, Regelschule
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Diana Henkel, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Dozenten:	JUUUPORT / Ann-Kristin Gaumann, Esther Käßmann

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	10.11.2025 16:00 bis 17:30 Uhr
---------	--------------------------------

Dauer: 2 Zeitstunden
Anmeldeschluss: 06.11.2025

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Videokonferenzsystem, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
(Onlineveranstaltung)